

VERTRAULICHKEITSVEREINBARUNG

zwischen

**der Firma Julius Schüle Druckguss GmbH, Buchstraße 195,
73525 Schwäbisch Gmünd**

- im nachfolgenden: Inhaber genannt –

und

der Firma

- im nachfolgenden: Empfänger genannt –

Präambel

Die Parteien beabsichtigen ein gemeinsames Projekt miteinander durchzuführen (bitte genaue Projektbeschreibung), *nachfolgend Zweck genannt*.

Zu diesem Zweck beabsichtigen sie sich gegenseitig vertrauliche Informationen gem. nachstehender Ziffer 1 zur Verfügung zu stellen. Dem Empfänger ist bewusst, dass diese vertraulichen Informationen bisher weder insgesamt noch in der genauen Anordnung und Zusammensetzung ihrer Bestandteile bekannt oder ohne weiteres zugänglich waren, daher von wirtschaftlichem Wert sind, seitens des Inhabers durch angemessene Geheimhaltungsmaßnahmen geschützt sind und an denen ein berechtigtes Interesse an deren Geheimhaltung besteht. Sollte eine vertrauliche Information in dieser Vereinbarung nicht den Anforderungen eines Geschäftsgeheimnisses im Sinne des Geschäftsgeheimnisgesetzes genügen, so unterliegt auch diese Information den Vertraulichkeitsverpflichtungen nach dieser Vereinbarung.

1. Vertrauliche Informationen:

1.1 Definitionen: Als Inhaber wird die natürliche oder juristische Person bezeichnet, welche die rechtmäßige Kontrolle über das Geschäftsgeheimnis hat. Als Empfänger wird jede natürliche oder juristische Person bezeichnet, gegenüber welcher das Geschäftsgeheimnis offengelegt wird. Der Empfänger hat keinerlei Kontrolle über das Geschäftsgeheimnis und ist nicht berechtigt, das Geschäftsgeheimnis entgegen der Vereinbarung zu nutzen oder offenzulegen. Offenlegung bezeichnet das Eröffnen des Geschäftsgeheimnisses gegenüber einem Dritten, Offenlegung bedeutet nicht Öffentlichkeit.

1.2 Vertrauliche Informationen im Sinne dieser Vereinbarung sind sämtliche Informationen, sowie sach- und personenbezogene Daten, gleich in welcher Form übermittelte Informationen handelt, die von dem Inhaber an den Empfänger oder einen mit dem Empfänger im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen zum vorgenannten Zweck offenbart werden.

Als Vertrauliche Informationen gelten insbesondere:

- Geschäftsgeheimnisse, Handelsgeheimnisse, Produkte, Informationen über Lieferanten und Kunden, Herstellungsprozesse, Know-how, Erfindungen, geschäftliche Beziehungen, Geschäftsstrategien, Businesspläne, Finanzplanung, Personalangelegenheiten, Akquisitionspläne, Daten, Zeichnungen, Pläne, Beschreibungen, Spezifikationen, Messergebnisse, Verfahren, Muster,
- jegliche Unterlagen und Informationen des Inhabers, die Gegenstand technischer, kaufmännischer und organisatorischer Geheimhaltungsmaßnahmen sind und als vertraulich

gekennzeichnet oder nach der Art der Information oder den Umständen der Übermittlung als vertraulich anzusehen sind,

- der Bestand und Inhalt dieser Vereinbarung.

1.3 Keine vertraulichen Informationen sind solche Informationen, für die der Empfänger nachweisen kann, dass:

- diese zur Zeit der Offenlegung durch den Inhaber bereits offenkundig, d.h. veröffentlicht oder allgemein zugänglich gewesen sind oder dies zu einem späteren Zeitpunkt ohne Verstoß gegen eine Geheimhaltungspflicht werden, oder
- dem Empfänger zur Zeit ihrer Offenlegung durch den Inhaber bereits rechtmäßig bekannt waren,
- nach ihrer Offenlegung durch den Inhaber ohne Verschulden des Empfängers offenkundig werden, oder
- dem Empfänger nach ihrer Offenlegung von dritter Seite auf gesetzliche Weise und ohne Einschränkung in Bezug auf Geheimhaltung oder Verwendung bekannt gemacht wurden.

2. Verpflichtung zur Wahrung von Geheimnissen:

Der Empfänger verpflichtet sich,

- die vertraulichen Informationen, die er erlangt, streng vertraulich behandeln und sie ausschließlich für die Zwecke des Projektes zu verwenden.
- die vertraulichen Informationen nur gegenüber solchen Vertretern offen zu legen, die auf die Kenntnis dieser Informationen für den Zweck angewiesen sind, vorausgesetzt, dass der Empfänger sicherstellt, dass ihre Vertreter diese Vereinbarung einhalten, als wären sie selbst durch diese Vereinbarung gebunden,
- die vertraulichen Informationen ebenfalls durch angemessene Geheimhaltungsmaßnahmen gegen den unbefugten Zugriff durch Dritte zu sichern. Er hat bei der Verarbeitung der vertraulichen Informationen die Grundsätze der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) einzuhalten. Dazu müssen die Sicherheitsmaßnahmen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und Mitarbeiter müssen auf die Vertraulichkeit und die Beachtung des Datenschutzes hingewiesen werden.
- Sofern der Empfänger aufgrund geltenden Rechts oder behördlicher Anordnungen verpflichtet ist, teilweise oder sämtliche vertraulichen Informationen offenzulegen, wird er den Inhaber hierüber unverzüglich informieren und alle zumutbaren Maßnahmen ergreifen, um das Maß der Offenlegung auf ein Minimum zu reduzieren.

3. Eigentum:

3.1 Der Inhaber behält sich, unbeschadet der Rechte, die er nach dem GeschGehG hat, hinsichtlich der vertraulichen Informationen sämtliche Rechte wie Eigentums-, Urheber-, Marken-, Patent- und sonstige Rechte vor. Mit Überlassung der vertraulichen Informationen ist – mit Ausnahme der Nutzung für den oben beschriebenen Zweck – keinerlei Einräumung einer Lizenz oder eines Nutzungsrechts verbunden.

3.2 Der Empfänger wird die vertraulichen Informationen außerhalb des Zwecks in keinster Weise selbst wirtschaftlich nutzen oder nachahmen (insbesondere im Wege des sog. „Reverse Engineering“) oder durch Dritte verwerten oder nachahmen lassen. Der Empfänger wird insbesondere auf die vertraulichen Informationen keine gewerblichen Schutzrechte anmelden. Insbesondere wird der Empfänger Probematerial, das er im Rahmen dieser Vereinbarung vom Inhaber erhalten hat, nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Inhabers auf dessen chemische Zusammensetzung hin analysieren, zu derivatisieren oder zu synthetisieren und es nicht analysieren, derivatisieren oder synthetisieren zu lassen.

4. Rückgabe bzw. Löschung der vertraulichen Informationen:

4.1. Der Empfänger verpflichtet sich auf Aufforderung des Inhabers sowie nach Erreichen des in der Präambel beschriebenen Zwecks binnen 30 Tagen nach Zugang der Aufforderung bzw. nach

Beendigung des Projektes, sämtliche vertraulichen Informationen einschließlich der Vervielfältigungen zu retournieren bzw. zu vernichten, sofern nicht mit dem Inhaber vereinbarte oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Zurückbehaltungsrechte können nicht geltend gemacht werden. Der Inhaber kann diesbezüglich eine schriftliche Erklärung des Empfängers verlangen.

4.2. Daten und Datenträger müssen, um die Vertraulichkeit schutzbedürftiger Informationen zu sichern, nach Gebrauch so vernichtet oder gelöscht werden, dass eine Rekonstruktion unmöglich ist, wobei spezielle Lösungsverfahren zu verwenden sind. Erlassene Regeln vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik sind zu beachten.

4.3. Ausgenommen hiervon sind vertrauliche Informationen für die eine Aufbewahrungsfrist nach Ziffer

4.4 besteht, deren Vernichtung bzw. Rückgabe technisch nicht möglich ist.

5. Dauer der Vereinbarung:

Diese Vereinbarung tritt mit Unterzeichnung in Kraft und läuft bis zum Ende des vorbenannten Zwecks. Die Pflicht zur Geheimhaltung bleibt von der Beendigung dieser Vereinbarung unberührt. Sie gilt unbegrenzt weiter fort.

6. Verstoß gegen die Verpflichtung zur Vertraulichkeit/Vertragsstrafe:

6.1. Verletzt der Empfänger die Verpflichtung zur Vertraulichkeit wenigstens fahrlässig, so hat er dem Inhaber den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen. In diesem Fall hat der Inhaber auch das Recht, diese Vereinbarung fristlos zu kündigen bzw. die gesamte Geschäftsbeziehung mit dem Empfänger zu beenden. Es wird vermutet, dass der Empfänger die Verpflichtung zur Vertraulichkeit wenigstens fahrlässig verletzt hat, wenn der Inhaber den Nachweis führen kann, dass vertrauliche Informationen aus der Sphäre des Empfängers an Dritte gelangt sind.

6.2. Der Empfänger haftet sowohl für das Verhalten seiner Erfüllungsgehilfen nach § 278 BGB als auch für das Verhalten seiner Mitarbeiter, ohne dass er den Entlastungsbeweis nach § 831 Abs. 1 S. 2 BGB führen kann.

6.3. Der Empfänger ist verpflichtet, für jeden Fall des Verstoßes gegen die Verpflichtungen zur Vertraulichkeit aufgrund dieser Vereinbarung eine verschuldensunabhängige Vertragsstrafe in Höhe von EUR 50.000, -- an den Inhaber zu bezahlen. Weitergehende Schadensersatzansprüche des Inhabers gem. 6.1. bleiben unberührt.

7. Gerichtsstand und anwendbares Recht:

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit der Vereinbarung ist das am Sitz des Inhabers zuständige Landgericht. Es findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung

8. Schlussbestimmungen:

Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform, dies gilt auch für eine Änderung des Schriftformerfordernisses selbst.

Für den Fall, dass einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam sind oder werden, oder für den Fall, dass diese Vereinbarung unbeabsichtigte Lücken enthält, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Vereinbarung nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine solche wirksame Bestimmung, wie sie die Parteien unter Berücksichtigung des Zwecks dieser Vereinbarung vereinbart hätten, wenn ihnen beim Abschluss dieser Vereinbarung die Unwirksamkeit oder das Fehlen der betreffenden Bestimmung bewusst gewesen wäre.

Schwäbisch Gmünd,

Julius Schüle Druckguss GmbH

.....
Name / Funktion / Unterschrift

XY,

FIRMA

.....
Name / Funktion / Unterschrift

CONFIDENTIALITY AGREEMENT

between

**the Company Julius Schüle Druckguss GmbH, Buchstraße 195,
73525 Schwäbisch Gmünd, Germany**

– hereinafter referred to as: the Owner –

and

the company

– hereinafter referred to as: the Recipient... –

Preamble

The parties intend to carry out a joint project together (please give a detailed description of the project), *hereinafter referred to as the "Purpose"*.

The parties intend to make Confidential Information, pursuant to clause 1 below, available to each other in order to fulfil this Purpose. The Recipient is aware that each piece of this Confidential Information was not previously known or readily available as a whole, or in this exact order and composition of its individual parts, and the information is therefore of economic value and protected by appropriate measures of concealment by the Owner and there exists a justifiable interest in keeping it confidential. Even if a piece of the Confidential Information in this agreement does not meet the requirements of a commercial secret under the Geschäftsgeheimnisgesetz (German commercial secrets act), it will still be covered by the confidentiality obligations in this agreement.

1. Confidential Information:

1.1 Definitions: The Owner shall mean the private individual or legal entity that holds the legal control over the commercial secret. The Recipient shall mean any private individual or legal entity to which the commercial secret is disclosed. The Recipient shall have no control over the commercial secret and has no right to use or disclose the commercial secret in a way that is contrary to this agreement. Disclosure shall mean sharing the commercial secret with a third party and does not mean making it publicly available.

1.2 For the purpose of this agreement, Confidential Information shall mean all information, including factual and personal data, regardless of the form of such shared information, which the Owner discloses to the Recipient or an affiliate of the Recipient according to section 15 et seq AktG (the German Stock Corporation Act) for the aforementioned Purpose. Confidential Information shall especially include:

- Commercial secrets, trade secrets, products, supplier and customer information, manufacturing processes, know-how, inventions, business relationships, business strategies, business plans, financial plans, personnel matters, acquisition plans, data, drawings, plans, descriptions, specifications, measurement values, processes, samples,

- any of the Owner's documents and information which are subject to technical, commercial and organizational measures of concealment and have been labelled as confidential or should be treated as confidential due to the nature of the information or the circumstances of the disclosure,
- the existence and contents of this agreement.

1.3. Information which is not to be considered as Confidential Information shall be information which the Recipient can prove

- had already been made known at the time of disclosure by the Owner, i.e. published or made generally available, or were made known at a later point in time without violating the confidentiality obligations, or
- to have already legally known at the time of disclosure by the Owner, or
- has been made known following disclosure by the Owner to the Recipient at no fault of the Recipient, or
- was, following disclosure by the Owner, made known to the Recipient by a third party in a lawful manner and without restriction in terms of confidentiality or use.

2. Obligations for the protection of secrets:

The Recipient shall be obliged

- to treat the Confidential Information, they receive as strictly confidential and to use it exclusively for the Purpose of this project.
- to only disclose the Confidential Information to representatives who rely on knowing this information to fulfil the Purpose, provided the Recipient ensures that its representatives comply with this agreement as though they were themselves bound by this agreement
- to also secure the Confidential Information against access by third parties through reasonable measures of concealment. The Recipient shall comply with the principles of the General Data Protection Regulation (GDPR) when processing the Confidential Information. In order to comply, security measures must be up-to-date in terms of technology and employees must be informed about the confidentiality and the observance of data protection.
- Insofar as the Recipient is obligated to disclose part or all of the Confidential Information due to an existing law or administrative order, the Recipient will immediately notify the Owner about this disclosure and take all reasonable measures to reduce the degree of disclosure to a minimum.

3. Property:

3.1. The Owner reserves all rights to the Confidential Information, such as ownership rights, copyrights, trademark rights, patent rights and other rights, without prejudice to its rights resulting from the German commercial secrets act. The transfer of the Confidential Information is – with the exception of use for the aforementioned Purpose – in no way connected to the concession of licence or usage rights.

3.2. Beyond the scope of the Purpose, the Recipient will in no way use or copy (especially by reverse engineering) the Confidential Information for its own economic gains or allow a third party to use or copy it. The Recipient shall not register any intellectual property rights for the Confidential Information. Moreover, the Recipient shall not, without prior written permission from the Owner, analyse the sample materials which it receives from the Owner within the scope of this agreement for their chemical composition or derivatise or synthesise them, or allow them to be analysed, derivatised or synthesised.

4. Return or destruction of the Confidential Information:

4.1. The Recipient shall be obliged to return or destroy all Confidential Information, including duplications, upon request by the Owner or achievement of the Purpose as described in the Preamble within 30 days of the receipt of such request or the end of the project, insofar as no retention periods (either as agreed with the Owner or applicable by law) prevent this return/destruction. Rights of

retention cannot be invoked. The Owner may demand a written statement to this effect from the Recipient.

4.2. Data and data media must be destroyed or deleted after use so that reconstruction of the information is not possible in order to secure the confidentiality of sensitive information, whereby special deletion procedures are to be used. The regulations issued by the German Federal Office of Information Security shall be observed.

4.3. Excepted from the above is Confidential Information for which a retention period according to clause 4.1 exists or the deletion or return of which is not technically possible.

5. Term of the agreement:

This agreement shall enter into force upon signature and be valid until the end of the aforementioned Purpose. The obligation to maintain confidentiality shall remain in effect even after the termination of this agreement and shall continue to apply indefinitely.

6. Breach of the confidentiality obligation/penalty:

6.1. Should the Recipient at least negligently breach the confidentiality obligation, it will compensate the Owner for the damages resulting from such breach. In this case, the Owner has the right to terminate this agreement without prior notice and/or to end the entire business relationship with the Recipient. It shall be presumed that the Recipient has at least negligently breached the confidentiality obligation when the Owner can produce evidence that Confidential Information has made it from the Recipient's domain into the hands of a third party.

6.2. The Recipient shall be liable for the behaviour of its agents according to section 278 BGB (German Civil Code) as well as for the behaviour of its employees, without being able to provide exonerating evidence according to section 831 paragraph 1 S. 2 BGB.

6.3. The Recipient shall be obliged to pay a penalty in the amount of EUR 50,000.00 to the Owner, irrespective of fault, in case of a breach of the confidentiality obligation according to this agreement. Further claims for compensation by the Owner as set out in 6.1 remain unaffected.

7. Place of jurisdiction and applicable law:

The place of jurisdiction for all disputes arising from or in connection with this agreement shall be the district court of the Owner's principle place of business. The law of the Federal Republic of Germany to the exclusion of UN Sales Law (CISG) shall apply.

8. Final provisions:

Amendments and supplements to this agreement must be made in writing; this shall also apply to any amendment of this written form requirement.

In the event that individual provisions of this agreement are or become invalid in whole or in part, or in the event that this agreement contains unintended gaps, this shall not affect the validity of the remaining provisions in this agreement. The invalid provisions shall be replaced by such effective provisions as the parties would have agreed to in relation to the Purpose of this agreement had they been aware of the invalidity or absence of such provisions when entering into this agreement.

Schwäbisch Gmünd,

XY,

Julius Schüle Druckguss GmbH

FIRMA

.....
Name / Funktion / Unterschrift

.....
Name / Funktion / Unterschrift